

RÜCKBLICK – Nennenswertes aus NOVEMBER / DEZEMBER 2009

Ein Filmabend mit Gerd Scheidel am 25.11.2009



Aus tiefer Freundschaft zu unserem Günter Wolf besuchte uns der Filmemacher Gerd Scheidel, vielen von uns bereits als Juror bei unseren Meisterschaften bekannt, zusammen mit seiner Frau Sandra und gestaltete einen Film- bzw. Actionabend bei uns. Nach kurzer Einleitung wärmte und weckte er uns mit einem ca. 10-minütigen Action-Trailer auf. Auto- und Motorrad-Stunts auf Sandbahn: Beschleunigen, Bremsen, aufeinander Zufahren, Schleudern,



Drehen der Fahrzeuge – und mittendrin Gerd Scheidel mit seiner Frau auf dem Sozius – das Ganze filmend. Die Filmschnitte oft extrem kurz, mal aus der Auto-Inboard-Kamera, oder von einer Helm-Kamera, oder von Sandra Scheidel auf dem Sozius – ohne Netz und doppelten Boden. Ständige Wechsel, fetzige Musik, atemberaubend! Der Begriff „Stativ“ hat in einem solchen Film nichts zu suchen.

Dann erzähle er uns seinen Werdegang, von seiner Leidenschaft fürs Fotografieren bis zum bei den Fernsehanstalten etablierten und begehrten Filmemacher. Für den Sender DMAX gestaltet er eine eigene Sparte „Biker-Lifestyle“. Und seine Frau führt nicht nur die Verhandlungen, ist nicht nur für den Schriftkram im Büro zuständig, nein, sie ist auch Profi-Kamerafrau.

In das Biker-Leben entführte er uns mit einer Harley-Davidson-Tour durch Südafrika – tolle Maschinen, sehr interessante Menschen und auch die herrliche südafrikanische Landschaft, die berühmten Weingüter und das Meer kamen nicht zu kurz. Wir war begeistert und beeindruckt.

Ein weiterer Film begleitete das „Swiss Performance Team“ nach Bonneville. Auf den berühmten Saltflats in Utah treffen sich jedes Jahr die Speedjunkies, um auf dem brettharten Salz Geschwindigkeitsrekorde zu fahren. Dies alles mit viel Action dokumentiert von Gerd Scheidel.

Der Abend schritt fort – und Gerd Scheidel entführte uns noch einmal: nach Thailand. In einer Urlaubs-Biker-Reise stand er hier plötzlich und unverhofft vor der Kamera in einer Bollywood-Produktion. Seine Frau hielt mit ihrer Kamera fest, wie die kleine Sprechrolle eines Priesters am Strand in den Kasten kam. Es wurde ganz schön viel Filmmaterial verbraucht! Für Profis ist es hinter der Kamera leichter.

Und unsere guten Vorsätze, im Winterhalbjahr nicht nur früher anzufangen, sondern auch früher aufzuhören, waren bei einem so kurzweiligen Abend vergessen. Es wurde spät!



Ein herzliches Dankeschön von Christin Severin an Gerd und Sandra Scheidel und viel Beifall beschlossen diesen gelungenen Abend.

Wer mehr nachlesen möchte, kann dies gerne auf der Homepage www.studio1-scheidel.de oder www.froschi.de/biker/startseite oder www.dmax.de tun. Viel Spaß.